

Keyboard NF 1 - Einfache Begleitung von Songs

2 Motorisches Lernen

- Deine Finger sind sehr verlässliche Arbeiter mit einem enormen Gedächtnis.
- Musik am Instrument entsteht durch Bewegungen.
Werden diese Bewegungen mehrfach konsequent gleich wiederholt (richtiger Ton, richtiger Finger) werden diese schnell motorisch gelernt.
- Leider wissen deine Finger nicht, dass eine gewisse Bewegung falsch war (falscher Ton, falscher Finger) und lernen diese falsche Bewegung eben auch, besonders, wenn man mehrfach den gleichen Fehler macht.
- Benutzt man verschiedene Finger für die gleiche Tonfolge, so torpediert man das motorische Lernen, denn die Bewegung wird nicht konsequent gleich ausgeführt.
- Durch direkte Korrektur falscher Töne gewinnt man sehr wenig, denn die Bewegung zum (falschen) Ton war falsch. Diese Korrekturbewegung kommt gar nicht in unserem Stück vor. Man muss vorher ansetzen, bei der Bewegung zu dem Ton, der falsch war.

Also:

- Vermeide Fehler: Spiele nur so schnell, dass du richtig spielen kannst.
- Lege sehr früh fest, mit welchen Fingern du die Phrase/den Akkord spielen willst und sei konsequent.
- Bei Fehlern: Korrigiere nicht nur den falschen Ton. Du musst die Bewegung dahin korrigieren, also: vorher anfangen.
- Spiele mit Click. Der Click hilft dir auch, nicht zu schnell zu spielen und gibt dir eine Referenz über deinen Fortschritt.
- Benutze die „Stop and Go-Methode“, besonders, wenn du dir falsche Töne motorisch angeeignet hast: Halte kurz vor der Stelle, an der du dich immer verspielst an und spiele nach dieser künstlichen Pause den richtigen Ton. In der Pause hast du Zeit, die Kontrolle wieder zu bekommen. Nach einigen Wiederholungen kann die Pause immer kürzer werden, bis du sie nicht mehr brauchst.